

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey**

**Bluemel, Johann Daniel**

**Höckely, Michael**

**Straßburg, 1771**

**VD18 10549919-001**

§. 137 Von Sternen

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

## Eilftes Kapitel.

S. 137.

Einen fixen Stern in einer Hülse von Papier oder Pappendeckel zu verfertigen.

**M**an lasse sich einen einpfündigen Raketen-Stock in gehöriger Proportion machen. Den Cylinder des Untersatzes versehe mit einem gleich polirten Dorn, welcher die Helfte des Diameters in der Dicke beträgt. Auch lasse man sich etliche hohle Sezer drehen, schiebe die Hülse in den Stock, schlage bis auf  $1\frac{1}{2}$  Kaliber feine Erde hinein; alsdann bringe die Hülse aus dem Stock, schiebe sie in einen andern von gleichem Kaliber ohne Dorn, schlage etwas Erde hinein, den Rest aber fülle von nachstehender Composition, mit einem massiven Sezer, auf das Ende aber schlage abermal Erde, würge das Ende zu, und schneide den Bund spitzig ab. Wann nun dieses geschehen, so theile die Peripherie vornen, wo der Satz anfängt, in fünf gleiche Theile, und bohre Löcher durch, die den sechsten Theil des innern Diameters zum Maas haben bis auf den Satz. Stecke Stopinen hinein, und feure sie an, damit sie halten. Auf solche Art kann man nicht allein mit diesen Sternen figuriren, was man will, sondern auch die Communication anbringen.

## Compositionen dazu.

I.

Salpeter 32. Loth,  
Pulverstaub 8. Loth,

Schwefel 4. Loth,  
Antimonium 2. Loth.

R

2. Salz



2.

Salpeter 32. Loth,  
Pulverstaub 12. Loth,  
Schwefel 8. Loth,

Arabischen Gummi 2. Loth,  
Kampfer 2. Loth.

3.

Salpeter 9. Loth,  
Pulverstaub 8. Loth,  
Schwefel 8. Loth,

Salpeter 24. Loth.  
Schwefel 10. Loth,  
Pulverstaub 14. Loth.

## Gold = Regen.

Pulverstaub 32. Loth,  
Kohlen durch ein härenes  
Sieb passirt 8. Loth,

Salpeter 8. Loth,  
Schwefel 4. Loth.

S. 138.

## Ein fixes Stern-Rad zu verfertigen.

Man lasse sich eine Nabe verfertigen, in solche schraube sechs oder mehrere Speichen, führe in die Nabe eine Communication, vermittelst eines von außen hinein gebohrten Löchleins, stecke eine Stopine hinein, durch die Schrauben der Speichen mache kleine Löchlein, außen her aber lasse sie etwas aushöhlen, stecke eine dünne Stopine in die Schrauben, und führe sie in die Aushöhlung der Speichen, lege Stopinen in die Hohlkehle, verpappe sie mit Papier, die obere Theile der Speichen, welche etwas breit seyn müssen, höhle etwas aus, und versehe sie mit einem Loch, binde die Sternen auf, und communicire sie mit den an gedachten Sternen angebrachten Stopi-